

# Fotofahndung: Diebespärrchen klaut acht Flaschen Eau de Toilette



Am Dienstag, 25. August 2015, gegen 14:15 Uhr entwendete ein noch unbekanntes Pärchen in einer Parfümerie in der Bahnhofstraße in Unna gemeinschaftlich insgesamt acht Flaschen Eau de Toilette. Auf Beschluss des Amtsgerichts Hamm veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder der beiden

Beschuldigten. Wer kennt die beiden abgebildeten Personen? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/9213120 oder 921-0 entgegen.

---

## Polizei fragt: Wem gehört der Schmuck

Bei der Polizeiwache in Unna wurden am 26. März 2016 mehrere Schmuckstücke abgegeben, die ein Unnaer in der Uelzener Heide kurz vor der Bahnunterführung gefunden hatte.



Es handelt sich dabei um eine goldfarbene Armbanduhr, eine weiße Halskette und eine Halskette mit violetten Steinen. Die Ketten hingen nach Angaben des Finders in einem Strauch, die Uhr lag im Graben. Die aufgefundenen Schmuckstücke konnten bisher keiner Straftat zugeordnet werden. Ein Foto der aufgefundenen Schmuckstücke ist der Pressemitteilung beigelegt.

Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0 entgegen.

---

**Einbrecher kommen durch die**

# Balkontür ins Haus

In der Zeit von Sonntagabend, 3. April, bis Mittwochmorgen 6. April, haben unbekannte Täter sich Zutritt zu einem Balkon eines Mehrfamilienhauses an der Kanalstraße verschafft und die Balkontür aufgehebelt. Anschließend durchsuchten sie die Wohnung. Ob etwas entwendete wurde, steht bisher nicht fest.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# Unbekannte sprengen Geldautomat der Commerzbank

In der Nacht zu Dienstag sprengten unbekannte Täter gegen 2.40 Uhr einen Geldautomaten im Vorraum der Commerzbank an der Weststraße auf. Sie erbeuteten einen nicht näher benannten Geldbetrag.



Fotos: Ulrich Bonke

Nach bisherigen Erkenntnissen flüchteten mehrere Täter anschließend mit einem dunklen Pkw-Kombi in Richtung Nordenmauer. Ergänzend dazu sucht die Polizei weitere Zeugen, die möglicherweise das Tatfahrzeug gesehen haben. Nach gegenwärtigen Ermittlungen soll es sich um einen dunklen BMW Kombi gehandelt haben. Das mit drei männlichen Personen besetzte Fahrzeug wurde zuletzt im Bereich Mechelnkamp gesehen.



Durch die Sprengung wurde der Vorraum der Bank verwüstet. Der Sachschaden wird auf etwa 20 000 Euro geschätzt. Im Einsatz waren auch die Löschgruppe Mitte und die hauptamtliche Wache der Kamener Feuerwehr. Bei Eintreffen der Feuerwehr war der Vorraum zur Bank durch die Explosion stark verwüstet gewesen, glücklicherweise war aber kein Brand entstanden. Die Feuerwehr führte Messungen auf eventuell noch vorhandenes Gas durch, diese verliefen jedoch negativ.

Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

---

## **Motorrad an der Rotherbachstraße gestohlen**

In der Zeit von Sonntag auf Montag zwischen 23.00 und 12.00 Uhr wurde von der Rotherbachstraße in Oberaden ein Motorrad Suzuki GSR 600 in schwarz silber gestohlen. Das angebrachte Kennzeichen war D0 – S296. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Bekifft der Polizei eine wilde Verfolgungsjagd geliefert**

Eine wilde Verfolgungsjagd lieferte sich in der Nacht zu Samstag einer 21-Jähriger aus Nachrodt, die mit einem Unfall im Autobahnkreuz Dortmund-Unna endete. Er flüchtete anschließend mit den drei weiteren Insassen zu Fuß.

Inzwischen hat die Polizei die Identität des Fahrers feststellen können. Als Fluchtmotiv gab der 21-Jährige an, vor der Fahrt einen Joint geraucht und somit Angst gehabt zu haben, gegen seine Bewährungsaufgaben zu verstoßen. Ein

Strafverfahren wurde eingeleitet, die Ermittlungen dauern an. Im Wagen befanden sich zwei Brüder des jungen Mannes und eine Frau.

Am Samstag sollte um 2:51 Uhr sollte laut Polizei ein Pkw Mitsubishi in der Bethunestraße in Schwerte angehalten und überprüft werden. Im Fahrzeug saßen zu diesem Zeitpunkt mehrere Personen. Auf Anhaltezeichen reagierte der Fahrzeugführer jedoch nicht, erhöhte bei Erkennen der Polizei die Geschwindigkeit und versuchte zunächst über innerstädtische Straßen zu flüchten.

Im weiteren Verlauf fuhr der Fahrzeugführer über die Bethunestraße weiter auf die Hörder Straße in Richtung Dortmund. An der Autobahnanschlussstelle Schwerte fuhr er auf die A1 in Fahrtrichtung Bremen auf, wo er die Geschwindigkeit weiter erhöhte. Im Autobahnkreuz Dortmund/Unna wollte der Fahrzeugführer auf die BAB A44 in Fahrtrichtung Kassel wechseln. In der Tangente verlor er jedoch die Kontrolle über den PKW und kam nach links von der Fahrbahn ab, der PKW geriet auf den Grünstreifen und überschlug sich dort.

Die Insassen wurden lediglich leicht verletzt, konnten das Fahrzeug verlassen und setzten die Flucht zu Fuß fort. Die weiter sofort eingeleiteten Suchmaßnahmen unter Hinzuziehung eines Polizeihubschraubers führten zunächst nicht zum Ergreifen der Personen.

Die Autobahn wurde für die Zeit der Such- und Fahndungsmaßnahmen im Bereich der Tangente des Autobahnkreuzes Dortmund/Unna gesperrt. Durch den Unfall entstand ein Sachschaden in einer Gesamthöhe von rund 6.500 Euro. Unbeteiligte kamen nicht zu Schaden.

---

# Polizei zieht Sattelzug aus dem Verkehr – Lkw „zusammengeflickt“

Ungläubige Blicke gab es bei den Beamten der Autobahnpolizei. Bei einer Routinekontrolle auf der A 2 stellten sie an einem Sattelzug erhebliche technische Mängel an diversen Fahrzeugteilen fest.



Gegen 11.25 Uhr war den Polizisten der Sattelzug im Bereich Hamm aufgefallen. Sie hielten das Fahrzeug eines 56-jährigen Belgiers in Höhe der Anschlussstelle Hamm-Uentrop an und kontrollierten es. Was sie sahen, konnten sie kaum glauben. Unter anderem war eine vordere Brems Scheibe viermal gerissen, eine hintere ebenfalls defekt. Nach einem Unfall war der Lkw zudem offenbar nur äußerst provisorisch „zusammengeflickt“ worden. Eine anschließende technische Untersuchung durch einen Gutachter brachte weitere erhebliche Mängel zu Tage – unter anderem eine defekte Feststellbremse sowie eine verschlissene

Sattelplatte.

Dem 56-Jährigen untersagten die Beamten die Weiterfahrt bis zur Reparatur des Fahrzeugs. Alle Kennzeichen wurden sichergestellt.

---

## **Polizist konnte sich nur mit einem Sprung vor heranrasenden Clio retten**

Drei verletzte Polizeibeamte, Sachschaden und eine flüchtige Person sind die Bilanz einer Verfolgungsfahrt der Polizei am Donnerstagabend ab 20:45 Uhr

Aus Anlass einer allgemeinen Verkehrskontrolle sollte laut Polizei ein Fahrer im Bereich der Parsevalstraße im Dortmunder Stadtteil Huckarde angehalten und kontrolliert werden. Der Mann in dem Renault Clio missachtete die Anhaltezeichen der Polizei und flüchtete über mehrere Kilometer durchs Dortmunder Stadtgebiet bis in den Stadtteil Kirchlinde. Auf seiner Flucht rammte er einen Streifenwagen, schob diesen zur Seite und verletzte dadurch die im Fahrzeug sitzenden Polizeibeamten.

## **Mordkommission ermittelt**

Im weiteren Verlauf fuhr der Fahrzeugführer auf einen Polizeibeamten zu, der sich nur mit einem Sprung zur Seite aus der Gefahrenzone bringen konnte. Trotzdem stieß das Auto gegen das Knie des Beamten, der hierdurch verletzt wurde. Nach einigen Metern stoppte der Tatverdächtige das Auto und setzte seine Flucht zu Fuß fort.

Die Fahndung unter Einsatz des Polizeihubschraubers verlief negativ. Eine Mordkommission wurde eingerichtet.

---

## **Fahndung mit Foto nach Handtaschendiebstahl aus einem Corsa**

Ein noch unbekannter Täter schlug am 25. November 2015 Uhr die Glasscheibe der Beifahrertür eines in Bönen an der Poilstraße geparkten Opel Corsa ein. Der Täter entwendete die auf dem Beifahrersitz liegende Handtasche samt Geldbörse.



Wer kennt diesen Mann?

Die Handtasche fand eine Passantin einen Tag später gegenüber des Friedhofs. Neben der Tasche wurden diverse Papiere und Fotos gefunden, die offenbar aus einer weiteren Tat stammten. Mit der in der Geldbörse enthaltenen Debitkarte hob ein unbekannter Täter unmittelbar nach dem Diebstahl Bargeld an einem zwei Kilometer entfernten Geldautomaten ab. Dabei wurde er von der Videoüberwachungsanlage aufgenommen.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder des noch unbekanntes Täters. Wer erkennt den dunkelhaarigen Mann mit Sonnenbrille? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02303 921 3220 oder 921 0.

---

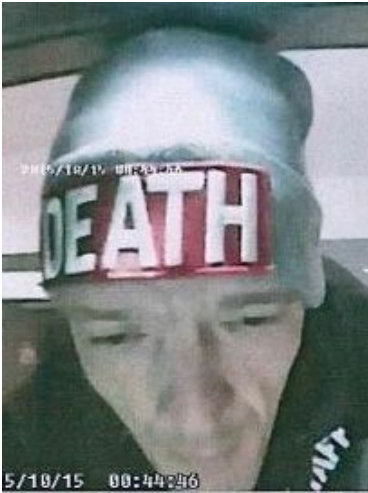
# **Auffahrunfall am Stauende: drei Verletzte**

Am Donnerstag kam es gegen 15.20 Uhr zu einem Rückstau in Werne auf der Kamener Straße in Richtung Bergkamen. Ein 21-jähriger Kamener übersah das Stauende und fuhr auf einen 26-jährigen Werner auf. Durch den Aufprall wurden beide Fahrzeuge noch auf den Pkw einer 61-jährigen Bergkamenerin geschoben. Alle drei Fahrzeugführer wurden leicht verletzt. Der Kamener und der Werner Fahrer wurden zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 17.000 Euro.

---

# **Unbekannter hebt Geld mit gestohlener EC-Karte ab – Polizei sucht mit Fotos**

Die Dortmunder Polizei ist auf der Suche nach einem unbekanntem Geldabheber. Der Mann steht im Verdacht, mit einer ihm nicht gehörenden EC-Karte mehrfach unberechtigt Geld abgehoben zu haben. Die EC-Karte war zuvor einer 89-jährigen Dortmunderin an der Sendstraße in Dortmund-Brackel entwendet worden.



Wer kennt diesen Mann?

Die Abhebungen ereigneten sich im letzten Jahr, im Zeitraum 9. bis 21. Oktober 2015 an Geldautomaten der Sparkasse in Dortmund und Bochum. Der Tatverdächtige hob jeweils täglich einen vierstelligen Geldbetrag ab.



Bei den Abhebungen wurde der Mann von Videokameras erfasst. Die Polizei fahndet nun mit den Lichtbildern: Wer kennt diesen Mann und / oder kann Hinweise zu ihm geben?

Der Mann sieht wie folgt aus:

- Schlanke Statur, sehr schmales Gesicht, auffälliger Haarschnitt (sogenannter „Undercut“-Schnitt), vermutlich zwischen 25 – 45 Jahre alt
- Bei einigen Geldabhebungen mit einer Mütze mit der Aufschrift „DEATH“ und einer schwarz-grünen Jacke der Marke „AMSTAFF“ bekleidet.

Zeugen melden sich bitte bei der Kriminalwache der Dortmunder  
Polizei unter 0231 – 132 – 7441.